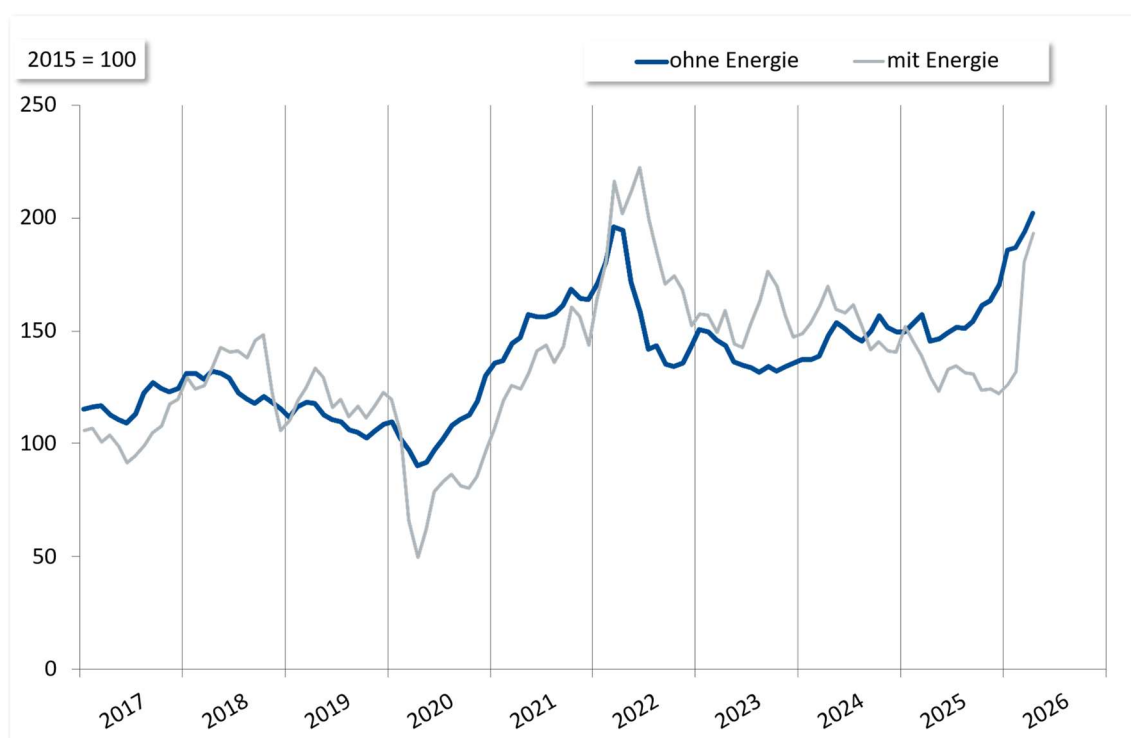


vbw Rohstoffpreisindex, April 2026

Rohstoffpreise erreichen im April Rekordhoch

vbw Rohstoffpreisindex



	2025				2026			
	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
ohne Energie	154,3	161,5	163,4	170,8	186,1	186,7	193,9	202,1
<i>Veränd. mom</i>	+1,9%	+4,7%	+1,2%	+4,5%	+8,9%	+0,3%	+3,8%	+4,3%
mit Energie	130,8	123,9	124,0	122,2	126,3	131,9	180,6	193,2
<i>Veränd. mom</i>	-0,4%	-5,2%	+0,1%	-1,5%	+3,4%	+4,4%	+37,0%	+6,9%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

April 2026

Die Rohstoffpreise legten im April erneut kräftig zu. Der **vbw Rohstoffpreisindex** stieg gegenüber März um 4,3 Prozent auf einen neuen Höchststand von 202,1 Punkten. Damit überstieg der Index das bisherige Rekordniveau aus dem März 2022. Gegenüber dem Vorjahresmonat lag der vbw Rohstoffpreisindex um 38,8 Prozent höher.

Die Preise für **Industriemetalle** stiegen im April leicht überdurchschnittlich an. Das Plus gegenüber dem Vormonat lag bei 4,5 Prozent. Deutlich teurer wurde im April vor allem Germanium (+16,7 Prozent). Der Preis für das für Bayern wichtigste Industriemetall Aluminium stieg um 6,6 Prozent. Nur wenige der im Index enthaltenen Industriemetalle wurden im April zu niedrigeren Preisen gehandelt als im März. Die stärksten Preisabschläge verzeichneten Rhodium (-10,9 Prozent), Wismut (-6,9 Prozent) und Indium (-2,4 Prozent). Gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025 explodierte der Preis für Wolfram. Ein Plus von 642,7 Prozent bedeutet, dass der Preis um mehr als das Siebenfache innerhalb eines Jahres gestiegen ist. Der Preis für Aluminium legte um über die Hälfte (+50,9 Prozent) zu.

Der Preisindex der **Seltenen Erden** ging, entgegen dem allgemeinen Trend, um 3,3 Prozent zurück. Günstiger wurden vor allem Samarium (-37,6 Prozent), Praseodym (-11,1 Prozent) und Neodym (-9,6 Prozent). Die Preise für Gadolinium (+17,5 Prozent) und Cerium (+11,5 Prozent) stiegen hingegen merklich an.

Die Preise für **Edelmetalle** gingen im April ebenfalls zurück. Gegenüber März lag der dazugehörige Teilindex um 2,5 Prozent niedriger. Neben Gold (-2,8 Prozent) wurden auch Silber (-2,6 Prozent), Palladium (-2,3 Prozent) und Platin (-1,5 Prozent) günstiger. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war Silber weiterhin mehr als doppelt so teuer (+135,4 Prozent).

Im Zuge des anhaltenden Iran-Konflikts stieg der Ölpreis auch im April weiter an, Rohöl verteuerte sich gegenüber März um 7,1 Prozent. Folglich nahm der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** gegenüber März um 6,9 Prozent zu. Gegenüber dem Vorjahresmonat lag der Index damit um fast die Hälfte höher (+49,1 Prozent).

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

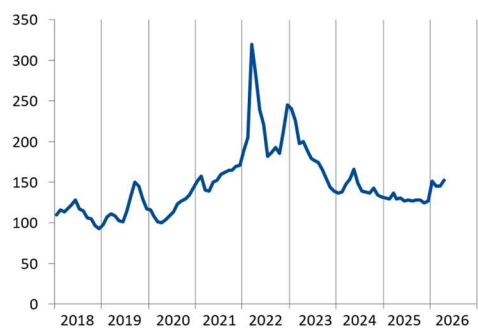
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100

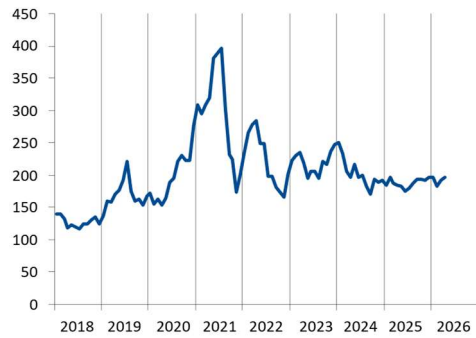


Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

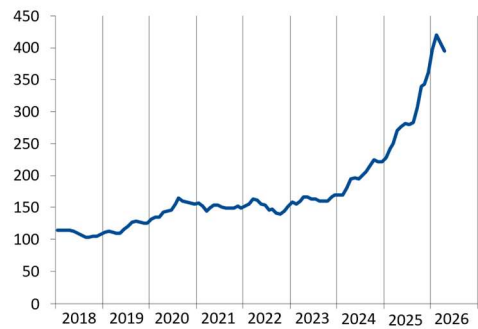
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

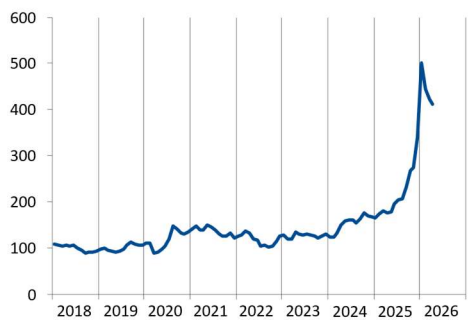
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

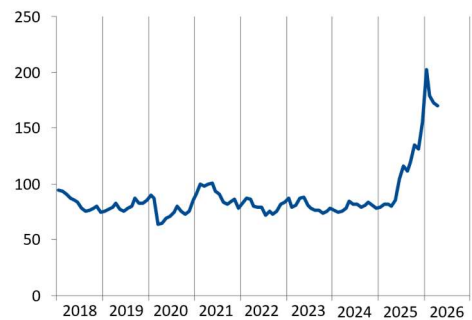
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

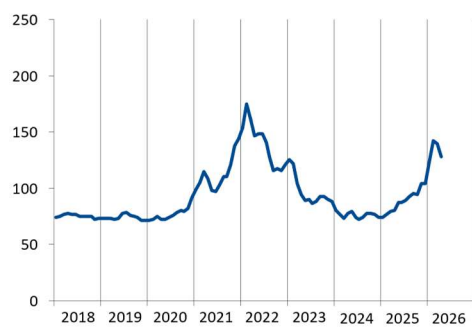
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metabpages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2025			2026			
Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Aluminium						
167,5	169,7	173,0	189,3	184,3	202,6	216,0
Blei						
110,1	112,1	108,8	111,9	107,3	105,2	107,5
Kupfer						
194,3	196,3	214,7	237,8	235,6	227,1	233,0
Nickel						
127,4	124,2	126,0	150,8	144,8	144,5	151,3
Zink						
163,1	165,0	163,4	166,7	171,9	165,0	173,4
Zinn						
224,0	230,2	257,7	310,3	302,6	295,4	302,2
Gold						
339,8	342,2	360,8	397,9	420,3	406,5	395,3
Silber						
268,5	273,9	338,6	500,0	445,0	423,0	412,0
Platin						
135,3	131,5	155,5	202,7	179,2	172,3	169,7
Rohöl						
121,9	121,9	119,6	123,1	128,9	179,9	192,7

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de